



Kampf ums Überleben im Chaos

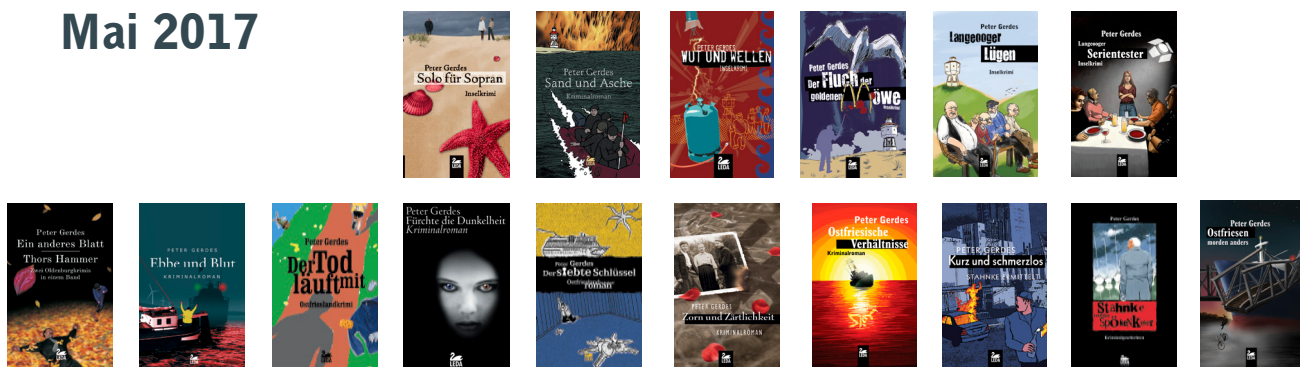
Vor fünfzig Jahren versank Friesland im Chaos. Seitdem kämpft die dezimierte Bevölkerung auf der vom Rest der Welt isolierten Halbinsel ums Überleben. Ein brutaler Kampf jeder gegen jeden; Recht und Gesetz sind nur noch blasse Erinnerungen. Räuberbanden machen jede Überlandreise zum todbringenden Abenteuer, selbsternannte Häuptlinge beginnen ihre Machtbereiche mit Gewalt zu erweitern, religiöse Eiferer verbreiten Terror. Dazu kommen die unheimlichen Drübener mit ihren erschreckenden Fähigkeiten. Und auch die Tierwelt hat neuartige Bedrohungen hervorgebracht. Durch dieses Inferno bahnen sich Helm und Gander ihren Weg – ein erfahrener Kämpfer und ein Heranwachsender mit unkontrollierbaren Fähigkeiten. Ihre Mission erscheint aussichtslos, aber sie müssen sie trotzdem erfüllen, wenn sie nicht jede Hoffnung auf eine bessere Zukunft aufgeben wollen. Ihre einzige Chance ist die Zerstrittenheit ihrer Feinde. Damit aber ist es bald schon vorbei ...

Leda-Verlag
Heike Gerdes
Rathausstraße 23
D-26789 Leer
Telefon: (04 91) 91 22 62 86
Fax: (0491) 91 22 62 87
info@leda-verlag.de
www.leda-verlag.de



Peter Gerdes
Friesisches Inferno
Roman
ISBN 978-3-86412-209-5
12,- Euro

Mai 2017



Peter Gerdes,

geboren in Emden, lebt seit 25 Jahren in Leer (Ostfriesland). Studierte Germanistik und Anglistik, arbeitete als Journalist und Lehrer. Schreibt seit 1995 vor allem Krimis und betätigt sich als Herausgeber. Seit 1999 Leiter des Festivals **Ostfriesische Krimitage**. Mehrfach für Literaturpreise nominiert. Neueste Krimis: **Ostfriesische Verhältnisse** (2015), **Langeooger Serientester** (2016), **Ostfriesen morden anders** (2017). Seinen ersten Abstecher ins Science-Fiction-Genre unternahm Gerdes mit der Anthologie **Der schwarzbunte Planet** (zusammen mit Bernd Flessner). 2007 erschien **Der siebte Schlüssel** (SF-Krimi), dem die Jury des Literaturpreises **Das neue Buch das Prädikat** »Bemerkenswertes Buch« verlieh.